

Nachhaltiger Bürocampus silo plus in Wien Liesing erhält ÖGNI-GOLD-Zertifikat

„Ökologische, ökonomische und technische Qualität“ – 90 Prozent energieautark

Nun ist es offiziell: Der innovative Office-Campus silo plus in Wien Liesing wurde mit dem ÖGNI-Zertifikat in GOLD ausgezeichnet. Ökologische, ökonomische sowie technische Qualitäten des Projektes sprechen für die Auszeichnung, heißt es in der Ergebnisbegründung der ÖGNI*. Das von **Erste Group Immorent** und **STRABAG Real Estate** als Joint Venture errichtete Gebäude in der Lemböckgasse 59 im 23. Wiener Gemeindebezirk verfügt über eine Büronutzfläche von 11.000 m² und ist zu 90 Prozent energieautark.

„Mit dem Gesamtergebnis von 72,5% konnte silo plus ein sehr solides GOLD erreichen, berichtet **Stephanie Mache-Joussein** von **KS Ingenieure**, die das Projekt als Auditorin begleitet hatte. Das ÖGNI-Zertifikat in GOLD setzt voraus, dass in allen Themenfeldern zumindest eine Bewertung von 50% und insgesamt ein Ergebnis von über 65% erzielt wird. „Wir zeigen mit dieser Zertifizierung, dass uns Umwelt und Nachhaltigkeit nicht nur theoretisch wichtig sind, sondern wir im Sinne unserer Verantwortung für die nächste Generation auch ganz konkret danach handeln“, betont **Wolfgang Hausner**, **Geschäftsführer Erste Group Immorent**. Zudem leiste man mit der Entwicklung dieses Areals im Süden Wiens einen positiven städtebaulichen und volkswirtschaftlichen Beitrag, so Hausner.

Silo plus konnte für die GOLD-Zertifizierung auch in einzelnen Kriterien anderer Themenfelder bemerkenswerte Qualitäten erzielen, erläutert **ÖGNI-Geschäftsführer Peter Engert**. So etwa im Hinblick auf die Barrierefreiheit des gesamten Gebäudes, die den Bauherrn ein besonderes Anliegen war. „Wir haben mit silo plus innovative Arbeitsplätze von morgen realisiert. Mit dem effizienten Flächenkonzept, das vielfältigste Nutzungsmöglichkeiten zulässt und flexibel auf Mieterbedürfnisse reagieren kann, entstand insgesamt ein zukunftsweisender neuer Unternehmensstandort“, kommentiert **Erwin Größ**, **Geschäftsführer STRABAG Real Estate Österreich** die Auszeichnung.

In der nächsten Baustufe planen Erste Group Immorent und STRABAG Real Estate in der Lemböckgasse 57 das Bürogebäude silo next mit einer Größe von fast 9.800 m². Die gesamte Büronutzfläche in den silo offices mit silo one (vollvermietet), plus und next wird dann rund 32.500 m² betragen.

silo plus ist zu 90 Prozent energieautark, Heizung und Kühlung erfolgen durch Geothermie - einem Sondenfeld - sowie Photovoltaik, wodurch der CO₂-Ausstoß drastisch auf 634 Tonnen pro Jahr gesenkt wird. Vergleichbare Bürogebäude mit Erdgasbeheizung emittieren mehr als das Vierfache, jene mit Fernwärme immerhin fast das Dreifache an CO₂, so eine Berechnung basierend auf Referenzdaten der MA 20.

*Die ÖGNI – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft - zertifiziert nachhaltige Gebäude und Quartiere nach den europäischen Qualitätszertifikaten DGNB und [blueCARD](#) (für Bestandsgebäude).

www.silo-offices.at

Die **Erste Group Immorent GmbH** ist seit fast 50 Jahren erfolgreicher Spezialist für Büro- und Gewerbeimmobilien, Business- und Logistikparks, gewerblichen Wohnbau sowie Kommunal- und Infrastrukturprojekte in Österreich und Kernmärkten der Erste Group. Als reiner Developer schafft die Erste Group Immorent nachhaltige Immobilienwerte, die sie als Investmentprodukte nach Fertigstellung veräußert. Aktuell sind rund 125 MitarbeiterInnen im In- und Ausland in den Bereichen

Projektentwicklung, Immobilien-Leasing, Asset Management sowie Technical Advisory aktiv. Allein in Österreich verwaltet die 100% Tochter der Erste Group ein Portfolio von über 660 Leasingobjekten. Erfolgreiche Flagship-Projekte der Erste Group Immorent waren zuletzt u.a. der Erste Campus, Silo Offices Park in Wien-Liesing, Sirius in Belgrad, das Enterprise Office Center und der Futurama Business Park in Prag, die Laurus Offices in Budapest sowie in der Slowakei der RS Immopark Zilina in Žilina und der Immopark Kosice. www.erstegroupimmorent.at

Die **STRABAG Real Estate GmbH (SRE)** zählt zu den führenden Immobilienentwicklerinnen Europas. Der Firmensitz in Köln verantwortet die Projekte in Deutschland und den Benelux-Staaten, jener in Wien Projekte in Österreich, Polen, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Serbien, Tschechien und der Slowakei. Als Unternehmen der STRABAG SE gehört die SRE einem finanzstarken und innovativen Bautechnologiekonzern an. Das Leistungsspektrum der SRE umfasst alle Phasen der Projektentwicklung – von der Initiierung, Planung, Realisierung und Vermietung bis hin zum Verkauf und Betrieb. Das SRE-Portfolio umfasst die Entwicklung von Büro-, Gewerbe-, Handelsimmobilien sowie Wohnhäusern, Hotels und Stadtentwicklungsgebieten. Über 600 Projekte wurden seit der Gründung 1965 und der Integration der Raiffeisen evolution 2017 realisiert. Die aktuell größten Projekte in Wien sind das Wohnprojekt „Über den Linden“ sowie das Bürogebäude „Square plus“.